

kulturwerk des bbk berlin GmbH

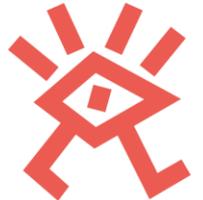
→ Atelierbüro
Bildhauerwerkstatt
Druckwerkstatt
Medienwerkstatt
Kunst im öffentlichen Raum
Künstler*innen-Beratung

Atelierbüro Köthener Straße 44 10963 Berlin

13.09.2024

PRESSEMITTEILUNG
Die Atelierbeauftragten für Berlin

Aufwuchs um 22 Ateliers – jetzt fehlen nur noch 3.000 Ein neues Atelierhaus für Berlin



Besichtigungstermin kommende Woche
Online-Beratung zur Bewerbung auf Deutsch und Englisch

In einem wunderschönen, kernsaniertem Hinterhof-Fabrikgebäude in Berlin-Neukölln, im Gebiet Schillerpromenade, kann das Atelierbüro 22 geförderte Ateliers aus dem Atelieranmietprogramm (finanziert aus dem Arbeitsraumprogramm der Senatskulturverwaltung) neu anbieten. Damit ist es dem *Atelierbüro* zusammen mit der *Kulturraum Berlin gGmbH* und dem *Raumbüro Freie Szene* erstmals seit zwei Jahren gelungen, einen neuen Standort anzuwerben und zu entwickeln. Die Kienitzer Straße befindet sich im Bezirk Neukölln zwischen der Schillerpromenade und der Hermannstraße. Das Tempelhofer Feld ist in fußläufiger Entfernung erreichbar.

Der Erstbezug ist für Mitte Januar 2025 geplant. Eine Bewerbung auf die Ateliers ist bis zum 24. September möglich.

Die Atelierbeauftragten: „Ateliers für Bildende Kunst sind ein grundlegender Teil der DNA Berlins. Jeder Raum, den wir öffnen können, ist ein Gewinn für die Stadt. Die Zahl der noch benötigten Ateliers liegt bei rund 3.000, somit sind die 22 ein guter Schritt.“

Geschäftsführerin
Wibke Behrens
→ Atelierbüro
Leitung Julia Brodauf
Lennart Siebert

Köthener Straße 44, 10963 Berlin
tel +49 (0)30 230 899 20/21/22/23
fax +49 (0)30 230 899 19
atelierbuero@bbk-kulturwerk.de
bbk-kulturwerk.de

Kulturwerk des bbk berlin GmbH
Commerzbank
BIC COBADEFFXXX
IBAN DE14 1004 0000 0895 9777 00

Finanzamt für Körperschaften I Berlin
Steuer-Nr. 27/603/51270
Amtsgericht Charlottenburg
HRB 15 827

Zum ersten Mal seit der Corona-Zeit kann das Team des Atelierbüros auch wieder Besichtigungen vor Ort durchführen, die für das neue Atelierhaus am 19. September um 9 Uhr stattfinden. Die Besichtigungstermine für die ausgeschriebenen einzelnen Ateliers aus dem Programm sind auf der jeweiligen Webseite veröffentlicht.

Die Ateliers in der Kienietzer Straße haben eine Größe von rund 30 m² bis 110 m² und sind für Fördermieten ab 130 € zu mieten. Voraussetzung dafür ist der Nachweis der Professionalität im Bereich der Bildenden Kunst sowie die Einhaltung von Einkommensgrenzen. Über die Bewerbungen entscheidet der Atelierbeirat, wichtigstes Auswahlkriterium ist die Dringlichkeit des Bedarfs.

Das Bewerbungsverfahren wird digital über die Webseite des Atelierbüros im kulturwerk durchgeführt. Eine Hilfestellung zur korrekten Einreichung der Bewerbung ist die Online-Infoveranstaltung, die am 19. September zunächst auf Deutsch um 12 Uhr und anschließend erstmalig auch auf Englisch um 13 Uhr durchgeführt wird.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der [Webseite](#) des Atelierbüros.

[\[https://www.bbk-kulturwerk.de/atelierangebote/gefördert/ausschreibung-september-2024\]](https://www.bbk-kulturwerk.de/atelierangebote/gefördert/ausschreibung-september-2024)

Im neuen Gebäude entstehen auch Probe- und Arbeitsräume für die Sparten Darstellende Kunst, Tanz und Literatur sowie ein Projektraum im Erdgeschoss. Diese Räume werden auf der [Webseite](#) Kulturräume angeboten. [\[https://raumportal.kulturraeume.berlin/de/home/\]](https://raumportal.kulturraeume.berlin/de/home/)

Die Atelierbeauftragten betonen: „Eine spartenübergreifende Nutzung trägt dem Raumbedarf der gesamten freien Szene Rechnung. Dieses Gebäude kann dafür beispielhaft werden.“

Julia Brodauf und Lennart Siebert

Atelierbeauftragte für Berlin und Leitung des Atelierbüros im kulturwerk des bbk berlin

Presseanfragen:

atelierbuero@bbk-kulturwerk.de

Julia Brodauf und Lennart Siebert sind die Atelierbeauftragten für Berlin und leiten das Atelierbüro im kulturwerk des bbk berlin.

Das Atelierbüro besteht seit über 30 Jahren und vermittelt geförderten Atelierraum. Seit 2021 ist es Teil des Arbeitsraumprogramms der Senatsverwaltung für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt, welches auch Räume für die benachbarten künstlerischen Sparten bereitstellt.